

BORNKESSEL & CO.

Technisches Büro für die Grob- und Feinkeramik

MINDEN (WESTF.)

Telegramme:

Bornkessel Mindenwestf.

Fernruf 1514



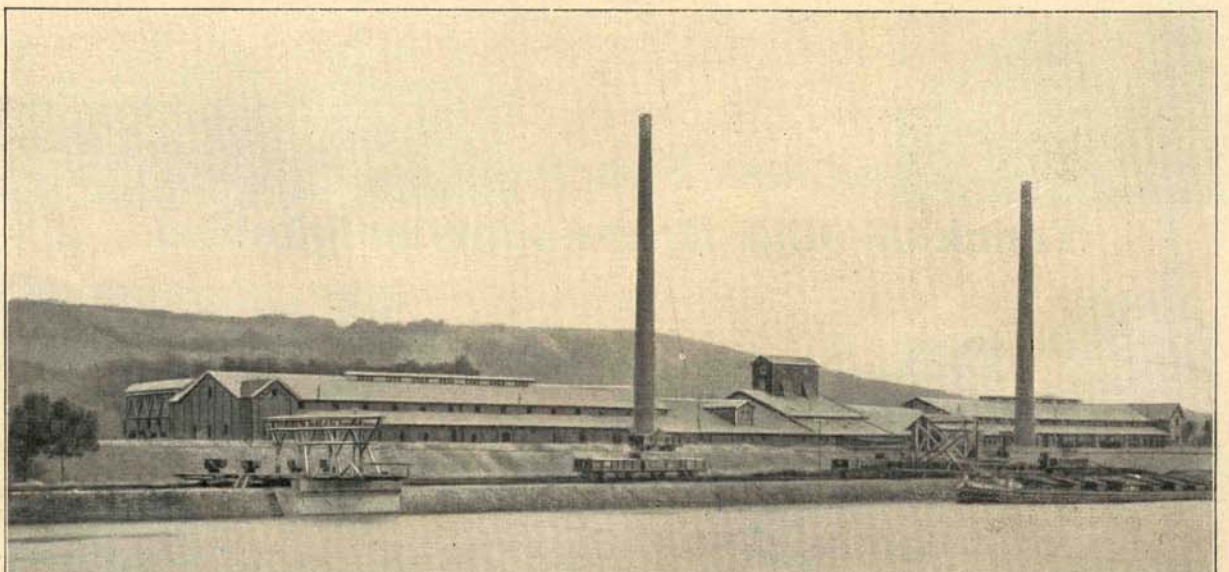
Bank-Konten:

Reichsbank * Deutsche Bank

Kreissparkasse

NEUZEITLICHE ANLAGEN

für die gesamte Ziegel-Industrie



Projektierung, Bauleitung und Inbetriebsetzung

von

Ring-, Zickzack-, Kammerring-, Muffel-, Glasur- und Dämpf-Öfen

für Kohle, Torf, Koks und sonstige Brennstoffe

Spezial-Öfen

zum Brennen hochwertiger Qualitätswaren

Umluft-Trocknereien

zu ebener Erde und über dem Ofen

Großraum-Trocknereien

mit Absetzwagenbedienung und Gebläseheizung

Umbau und Modernisierung

veralteter, unwirtschaftlicher Betriebe

Geringere Herstellungskosten durch automatischen
Betrieb, größte Leuteersparnis

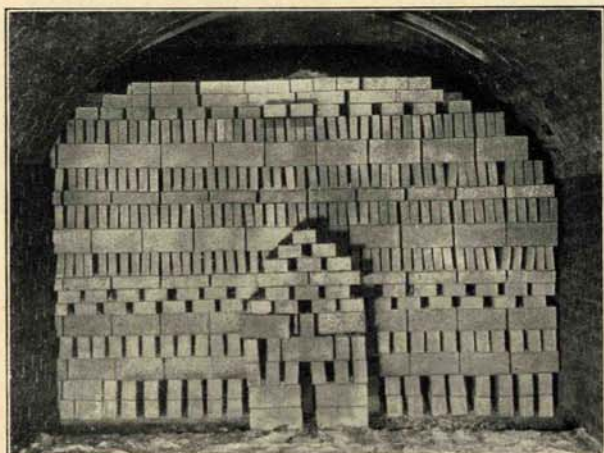
Behebung von Fabrikations-, Trocken- und Brennschwierigkeiten

Beratung
vereid. Sachverständige

Gutachten
Feuerexperten

36jährige praktische Erfahrungen

BORNKESSEL & C



Unsere Spezial-Oefen

mit Sohlrostfeuerung und Unterwindgebläse zur Erzielung eines gut durchgesinterten Scherbens, bei vollkommen gleichmäßiger Temperatur zwischen Sohle und Scheitel.

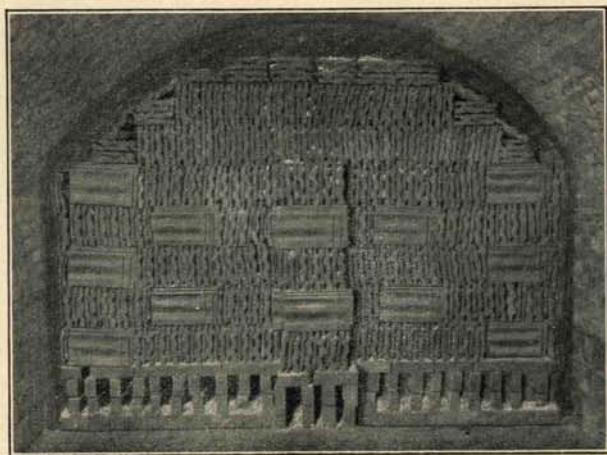
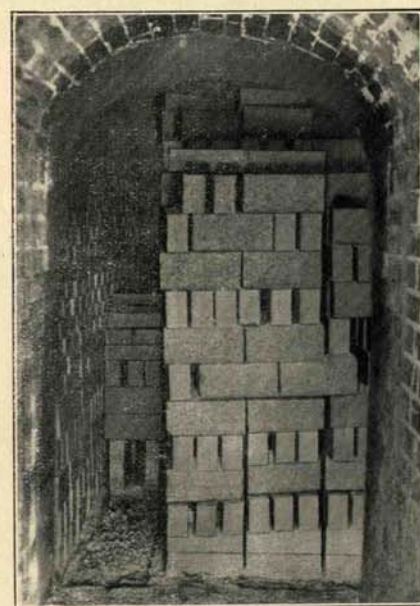
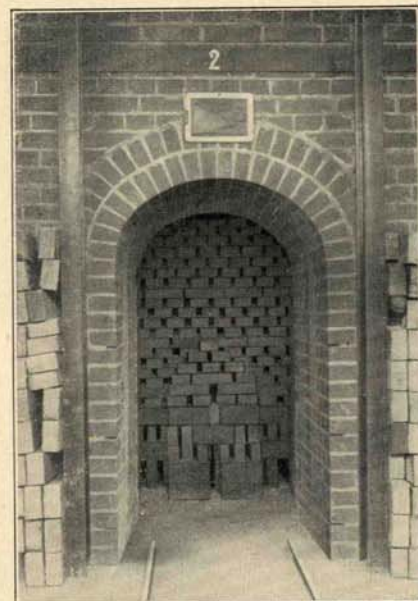
Jede einzelne Schüttlochreihe genau regulierbar. Jede Kammer ganz gleichmäßig in Farbe und Güte. **Aber trotzdem einfachste Bedienung.** Kühl- und Brennrisse unmöglich.

Geeignet zum Brennen besserer Waren, wie

Klinker, Dachziegel, Schamotte, Steinzeug etc.

90—95% Ia Qualität.

Dachwaren mit nur 8% Mauersteineinsatz.



=====
**Verlangen Sie
Ingenieurbesuch**
=====

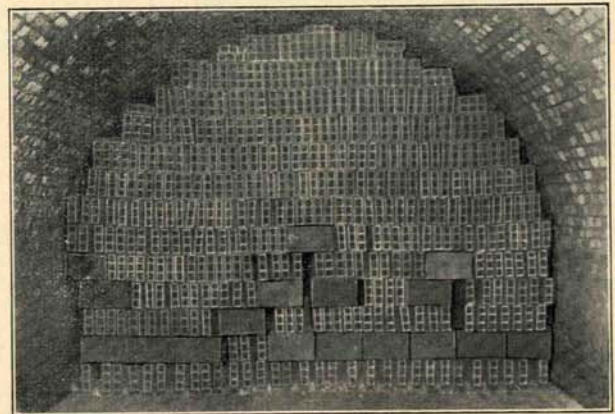
Uebersehen Sie nicht die V

KO., MINDEN I. W.

Feuerfortschritt bei porösen Hohlsteinen
36 Meter mit Schornsteinzug.

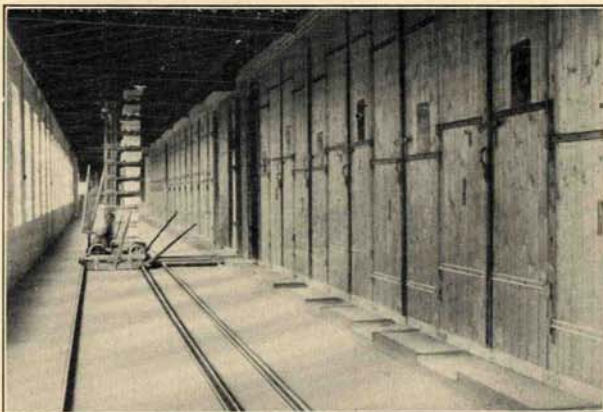
100% Qualitätsleistung.

Neues Brennverfahren mit automat. Beschickung, D. R. P. ang., zur Verwertung aller minderwertigen Brennstoffe, wie Kohlenstaub, Koksgruß, Torfmüll, Sägemehl usw.



Künstliche Trocknereien

bei Ausnutzung sämtlicher Wärmequellen



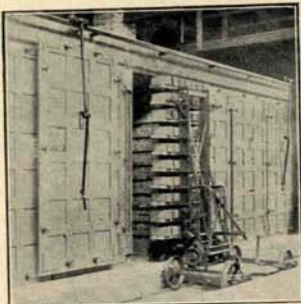
Durch Feuchtluft-Verdunstung und reine Heißluft-Nachdunstung größte Schonung des Trockengutes, besonders bei empfindlichem Material.

Vollständige Trocknung, unabhängig vom Wetter, auch während der Wintermonate vollkommen trockenes Einsatzgut.

Heißluft-Erzeuger

für direkte und indirekte Beheizung
bei Errichtung von künstlichen Trockenanlagen **für alte bestehende Öfen.**

Ersparnis an Arbeitskräften durch automatische Transportgeräte.



Lieferung sämtlicher Armaturen

Transportgeräte, Meßinstrumente, Maschinen u. feuerfester Materialien

Vorteile unserer Anlagen!

Unsere zwei alten Werke leisteten vor dem Umbau zusammen ca. 4 Millionen Oldbg. Format Klinker, nach Erbauung des 20-kammerigen Zickzackofens leisteten wir mit den Anlagen 6 — 7 Millionen Klinker und gedenken bestimmt, die Leistung bis ca. 9 Millionen Stück noch steigern zu können. Wir brennen bekanntlich mit Torf und ist besonders in dieser Beziehung die Anordnung der Sohlrostenfeuerung mit Unterwindgebläse für uns von Vorteil.

Die über dem Ofen angeordnete Großraumtrocknerei mit Kreistransporteurbedienung leistet unter Verwendung der Heißluft aus dem Ofen und der Ofensohlheizung so viel, wie wir für den Ofeneinsatz gebrauchen, so daß hierfür nur die Stromkosten für einen ca. 7 PS-Elektromotor erforderlich sind.

Zusammenfassend können wir Ihnen nur immer wieder bestätigen, daß wir mit Ihren Arbeiten, Ratschlägen, Leistungen und Lieferungen sehr zufrieden sind und Sie unseren Fachkollegen nur allerbestens empfehlen können.—

Klinkerwerk Munderloh A. G.

gez. Fr. Krause.

Wir empfangen Ihre Karte vom 16. ds. und bestätigen Ihnen gern, daß wir mit den von Ihnen ausgeführten Umbauarbeiten unseres Klinkerofens im Jahre 1934 sehr zufrieden sind.

**Vereinigte Burscheid-Hilgener
Ziegel- und Klinker-Werke, G. m. b. H.**

R. Hegel.

Wir bescheinigen Ihnen, daß wir mit dem von Ihnen projektierten und erbauten Klinkerwerke in jeder Weise zufriedengestellt wurden. Der nach Ihren Patenten erbaute 22-kammerige Zickzackofen und die künstliche Trockenanlage haben sich sowohl mit Rücksicht auf die Leistungen als auch auf den Ausfall der Waren, Ihren Zusagen gemäß voll und ganz bewährt.

Wir können Ihnen ferner bescheinigen, daß Sie uns sowohl bei den Neubauten als auch bei der Fabrikation äußerst entgegenkommend und gut unterstützt und beraten haben. Der Geschäftsverkehr mit Ihnen war gleichfalls äußerst zufriedenstellend, und die mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen wurden von Ihnen in jeder Hinsicht restlos erfüllt.

Hamelner Werke

für Klinker, Formsteine und Baukeramik

G. m. b. H.

gez. Dr. Greske.

Unser Bock'scher Ringofen, Baujahr 1900, hatte infolge seiner engen Durchbrände bisher eine Wochenleistung von etwa 85000 Normalsteinen.

Durch die von Ihnen in diesem Frühjahr projektierte und geleitete Erweiterung der Durchbrände und Umleitung einiger Züge konnte die Ofenleistung um 68% erhöht werden, so daß jetzt eine Wochenleistung von 143000 Normalsteinen ohne Schwierigkeiten zu erreichen ist.

Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit der Ausführung der Arbeiten sehr zufrieden sind und Ihre Firma gern empfehlen werden.

**von Griesheim'sche Schloßziegelei
Falkenburg in Pommern.**

gez. U. von Griesheim.

Wunschgemäß gebe ich Ihnen hiermit gern über den auf meinem Ziegelwerk in Eutin im Jahre 1926 nach Ihren Plänen und unter Ihrer Leitung erbauten Ringofen mit Schmauchanlage nachstehendes Zeugnis:

Der Ofen hat sich in den drei Jahren, während der er jetzt in Betrieb ist, in seiner Arbeitsweise bestens bewährt. Die Gewölbekonstruktion sowie die Anordnung des Durchbrandes und der Übergänge im Ofenkopf haben sich in der Praxis gegenüber meinem alten abgebrochenen Ofen als sehr vorteilhaft erwiesen. Ich bin oftmals gezwungen, nur lederhart angetrocknete Rohlinge einzusetzen. Infolge der Schmauchanlage ist es mir möglich, trotz des nassen Einsetzens, eine vollkommen reinfarbige Ware zu brennen, was gerade bei meinem Rohmaterial sehr schwierig ist und bei der alten Ofenanlage vollkommen unmöglich war. Dieses gute Resultat ist besonders auf das einwandfreie Arbeiten der Schmaucheinrichtung zurückzuführen, die den Kohlenverbrauch um 1 Zentner pro 1000 Steine gegenüber dem Brand im alten Ofen reduziert hat. Ich unterlasse nicht, zu betonen, daß ich gern mit Ihrer Firma gearbeitet habe und werde Sie in Berufskreisen als beste Fachleute gern empfehlen.

Carl Bremer

Ziegelwerke in Ascheberg und Eutin.

Nachdem unsere Brandregulierung für alle Beteiligten zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen ist, können wir nicht umhin, Ihnen bestens für Ihre große Mühe und Arbeit, die Sie uns in dieser Beziehung geleistet haben, zu danken.

Sie haben es als Sachverständiger immer wieder verstanden, auch bei den größten Unstimmigkeiten den rechten Weg zu finden und haben somit für eine gute und zweckentsprechende Regulierung bestens beigetragen.

Aber nicht nur bei der Brandregulierung haben Sie uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden, sondern auch bei jeder Betriebsschwierigkeit und bei sonstigen Umbauarbeiten und Einführung von Neuerungen auf unserem Dachziegelwerk hörten wir gerne Ihre sachgemäße Beurteilung und Anordnung. Auch hier haben wir Sie als großen und tüchtigen Fachmann kennen gelernt.

Hemelinger Dampfziegelei

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Nachdem wir das von Ihnen gelieferte Harfensieb nunmehr fast $\frac{1}{2}$ Jahr im Betrieb haben, möchten wir nicht unterlassen, Ihnen zu sagen, daß wir mit der Siebanlage sowie mit der ganzen Anordnung sehr zufrieden sind. Unser Rohmaterial, ein ziemlich toniger Schiefer, läßt sich mittels des Harfensiebes sehr gut auf 1 mm und darunter absieben. Durch die gute Klaviersaitenbespannung ist ein Verschleiß bis jetzt noch nicht festzustellen, auch ist ein Zuschlagen der 1-mm-Siebschlitze trotz des tonigen Materials noch nicht vorgekommen. Unser Kollergang ist durch den Einbau des Siebes bedeutend entlastet und leistet derselbe bis 30% mehr als vordem. Allen Interessenten, welche genötigt sind, ihr Rohmaterial irgendwelcher Art auf Mehlfineinheit abzusieben, können wir Ihre Harfensiebe, besonders auch, da dieselben ohne jegliche Antriebskraft arbeiten, nur bestens empfehlen.

H. Ströher, Ziegelwerke

Dillenburg, Haiger und Frohnhausen (Dillkreis).

Eine große Anzahl weiterer Zeugnisse steht zur Verfügung!

Einige Zeugnisabschriften

über von uns ausgeführte Anlagen

Der von Ihnen in unserem neu erbauten Klinkerwerk nach Ihrem System erbaute **Spezial-Kammer-Klinkerofen** mit Sohlrostfeuerung ist seit zirka 8 Monaten in Betrieb. Wir sind deshalb in der Lage, ein abschließendes Urteil über Ihr Ofensystem abgeben zu können, und erklären Ihnen, daß unsere Erwartungen in jeder Beziehung übertroffen sind. Sie haben nichts versprochen, was Sie nicht gehalten haben!

Der von Ihnen mit einem Stamm geschulter Ofenmaurer unter Ihrer ständigen Kontrolle erbaute Ofen funktioniert einwandfrei; die einfache Bedienung desselben erlernten die Brenner in kurzer Zeit.

Bei einer Tagesleistung von 14 bis 15 000 Steinen NF. und einem Kohlenverbrauch von $6\frac{1}{2}$ bis 7 Zentner Steinkohle, Nuß III, je 1000 Stück, beträgt der Ofenausfall 85 bis 90 %, 1. Sorte Eisenschmelzklinker mit vollkommen durchgesinterten Scherben.

Wir haben es in der Hand, mit Ihrem Ofen unsere Klinker in dem schönen Farbenspiel der Oldenburger Klinker dunkelrot, rotbraun-violett, dunkelbraun bis dunkelstahlblau, reinfarbig, geflammt und mit glänzenden Läufer- und Kopfflächen zu erbrennen; ein Erfolg, der uns ganz wesentliche Vorteile gegenüber unserer Konkurrenz bietet.

Besonders lobend hervorheben möchten wir noch den reibungslosen geschäftlichen Verkehr mit allen Herren Ihrer Firma, Ihre dauernde Kontrolle der Bauarbeiten, Ihren fachmännischen Rat und freundliches Eingehen auf unsere Wünsche bei der Bauausführung, die glatte Abrechnung und die Nichtüberschreitung der Baukosten und Materiallieferungen.

Zusammenfassend können wir deshalb Ihre Firma und Ihr Ofensystem allen Interessenten nur bestens empfehlen. Nach unseren langjährigen Erfahrungen ist Ihr Klinkerofen nicht zu übertreffen. Wir erklären Ihnen schon heute, daß der für die Erweiterung unseres Klinkerwerkes vorgesehene weitere Ofen wieder nach Ihrem System erbaut wird.

Wir begrüßen Sie

Dörentruper Sand- und Tonwerke, G. m. b. H.
gez. E. Kretzner.

Die Resultate, welche wir sowohl mit Ihrem Spezialofen, als auch Trockenanlage bei der Fabrikation unserer Hohlsteine aller Art nach dem auf Grund Ihrer Pläne erfolgten Um- und Neubau im Jahre 1925 gemacht haben, haben uns veranlaßt, Ihnen auch den Wiederaufbau unseres durch den Brand 1927 vernichteten Werkes zu übertragen.

Wie mit der alten Anlage, so sind wir auch mit der neuen vollkommen zufrieden. Die von Ihnen übernommene Garantie für eine tägliche Leistung von 60 000 Stück porösen Hohlsteinen in 24 Stunden, bezogen auf einen Ofen, ist, nachdem wir heute wiederum das Werk ein Jahr in Betrieb haben, bei weitem überschritten, und wir leisten heute schon zirka 70 000 Stück pro Tag in erstklassiger Qualität. Die Produktion, glauben wir, läßt sich noch auf mindestens 75 000 Stück pro Tag steigern.

Infolge der ebenfalls nach Ihren Plänen und Anordnungen ausgeführten Aufbereitungs- und Sumpfanlage mit mechanischer Beschickung und Entleerung, sowie der übersichtlichen Pressen- und Transporteinrichtungen, erzielen wir in gleicher Weise eine große Ersparnis an Arbeitskräften.

In der mit Ihnen bestehenden jahrelangen Geschäftsverbindung haben wir Sie als äußerst gute und tüchtige Fachleute schätzen gelernt, so daß wir Sie unseren Berufskollegen in jeder Hinsicht nur allerbestens empfehlen können.

Schöninger Ton- und Hohlsteinwerke
Aktien-Gesellschaft
gez. Wehrmann. Ebert.

Auf Ihre Karte vom 16. d. Mts. teile ich Ihnen gern mit, daß der nach Ihren Zeichnungen und Plänen auf meinem Werk in Haßbergen im Jahre 1933 erbaute Kammer-Ringofen mit Sohlrostenfeuerung und Großraumtrocknerei bis jetzt zu meiner vollen Zufriedenheit arbeitet. Es werden in der Anlage in durchgehendem Betriebe Dachziegel und Mauersteine hergestellt. Bei dieser Anlage haben sich bis jetzt noch keinerlei Mängel infolge fehlerhafter Konstruktion gezeigt.

Auch die auf meinem Werk in Jössen im vorigen Jahre nach Ihren Plänen erbaute Aufbereitungsanlage für Schiefer-ton arbeitet einwandfrei. Auch haben sich hierbei keinerlei Mängel in bautechnischer Hinsicht gezeigt.

Im übrigen bin ich auch bei allen auftretenden technischen Fragen immer gut von Ihnen beraten worden.

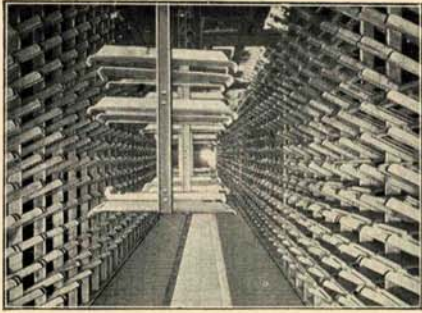
Hermann Hollmann
Dachziegel- und Mauersteinwerke, Jössen

Ihren Wünschen entsprechend bestätigen wir Ihnen gern, daß wir mit dem von Ihnen vor einigen Jahren auf unserem Werk erbauten Zick-Zack-Ofen mit Unterwind- und Rostenfeuerung sehr zufrieden sind. Der Ofen erfüllt voll und ganz die an ihn gestellten Anforderungen. Die Leistungen konnten wir mit demselben gegenüber unserem alten Ofen wesentlich erhöhen, ebenso wie das anfallende Klinkermaterial unseren Erwartungen entspricht.

„Glückauf“
Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H.
Abteilung: Hildesheimer Klinkerfabrik
gez Dillmann.

Unser 20-kammeriger Zickzack-Ofen mit Sohlrostenfeuerung und Unterwindgebläse ist nunmehr seit einem halben Jahre in Betrieb. Wir möchten deshalb nicht verfehlen, Ihnen unseren Dank und Anerkennung für Ihre fachmännische Unterstützung sowie Lieferung der für den Bau erforderlichen Zeichnungen etc. auszusprechen.

In Anbetracht, daß wir den Zickzackofen an dieselbe Stelle bauen mußten, an der ursprünglich der alte Ringofen stand, aber besonders, daß der Feuerbetrieb nicht unterbrochen werden durfte, war es sehr schwer, den modernen Umbau in die alte Anlage einzufügen. Trotz größter Schwierigkeiten war alles sehr gut vorbereitet und dem alten Betrieb bestens angepaßt worden, so daß auch nicht an einem Tage der Betrieb irgendwie unterbrochen worden ist.



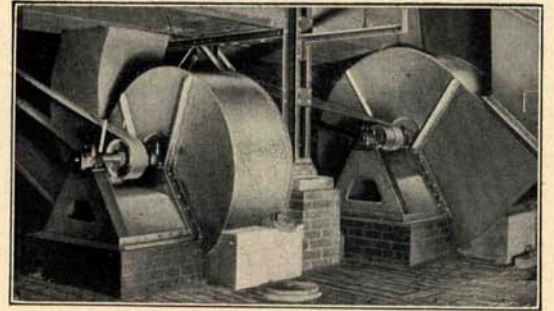
Batterie -Trockenanlagen

bestens bewährt für empfindliches Dachziegel-Material

Automatischer Betrieb, gute Wärmeausnutzung

Spezial-Ventilatoren

zur Erhöhung der Ofenleistung, zum Absaugen der Ofenwärme aus den Kammern und der Ofensohle

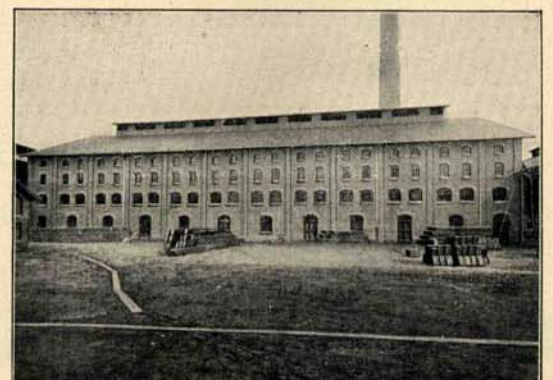
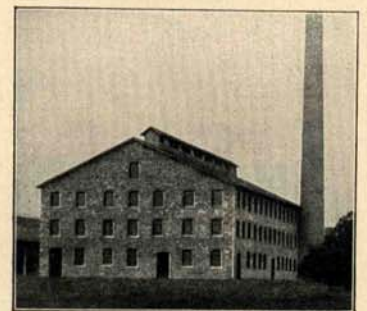
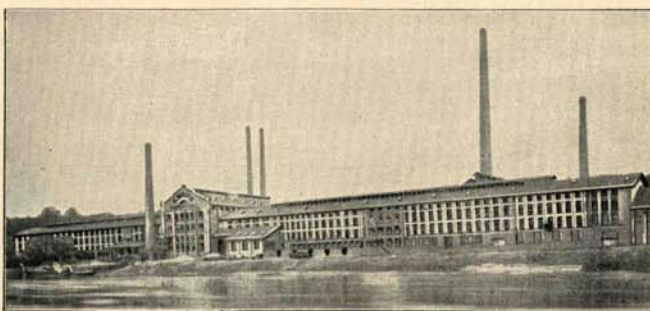


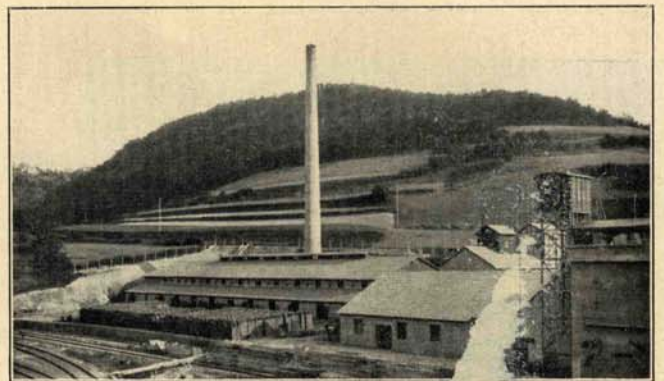
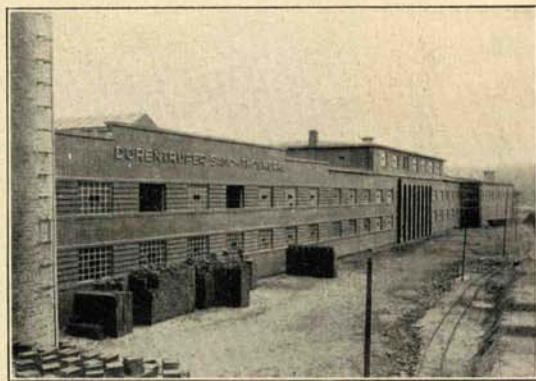
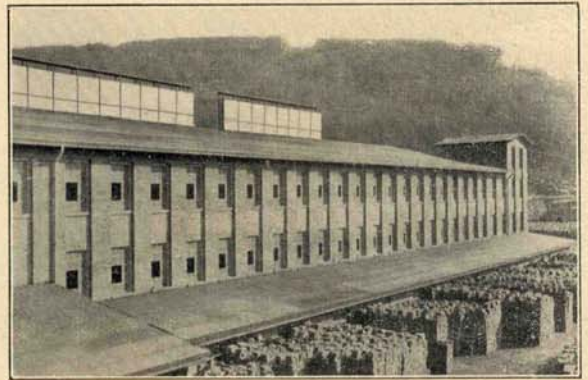
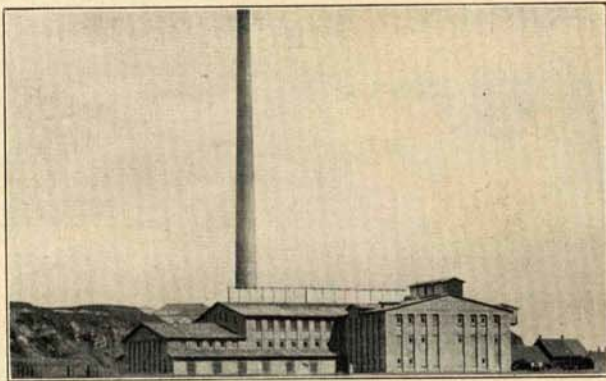
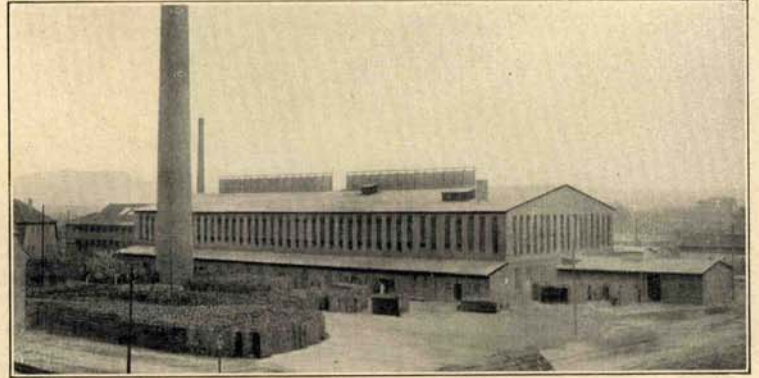
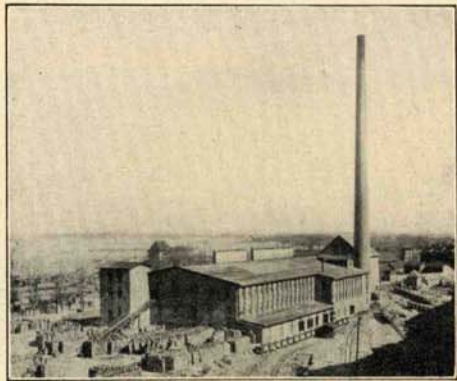
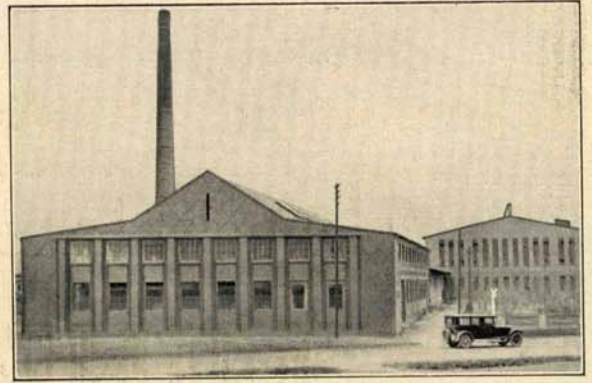
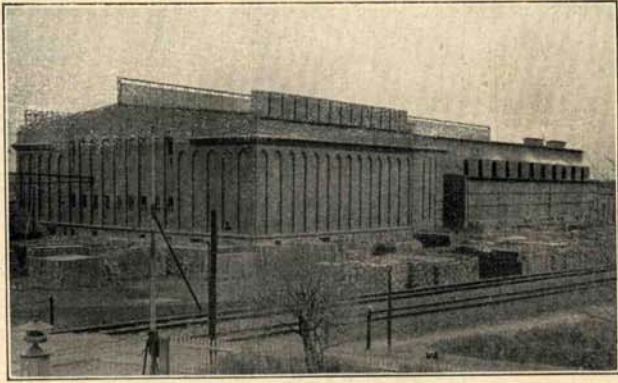
Komplette Siebanlagen

für Trockenaufbereitung, erzielen jede gewünschte Feinheit. Kein Kraftbedarf — daher billigster Betrieb. Erhöhte Kollerleistung.

Ansichten

verschiedener, von uns errichteter Anlagen:





BORNKESSEL & CO.

MINDEN I. V.